

Ich bestelle _____ Unterschriftenbögen

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Sie können weitere Unterschriftenbögen auch
übers Internet beziehen: www.pronatura.ch/tg
oder unter Telefon 071 648 15 33

Wir danken Ihnen, wenn Sie unsere Bemühungen
finanziell unterstützen:

Postkonto 85-123-0, TKB Weinfelden

Bankkonto CH 90 0078 4012 5384 6200 1

Vermerk «Feldhase»



for a living planet®

Thurgauischer TIERSCHUTZVERBAND TTSV



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Thurgauischer
Tierschutzverband
Postfach
8501 Frauenfeld

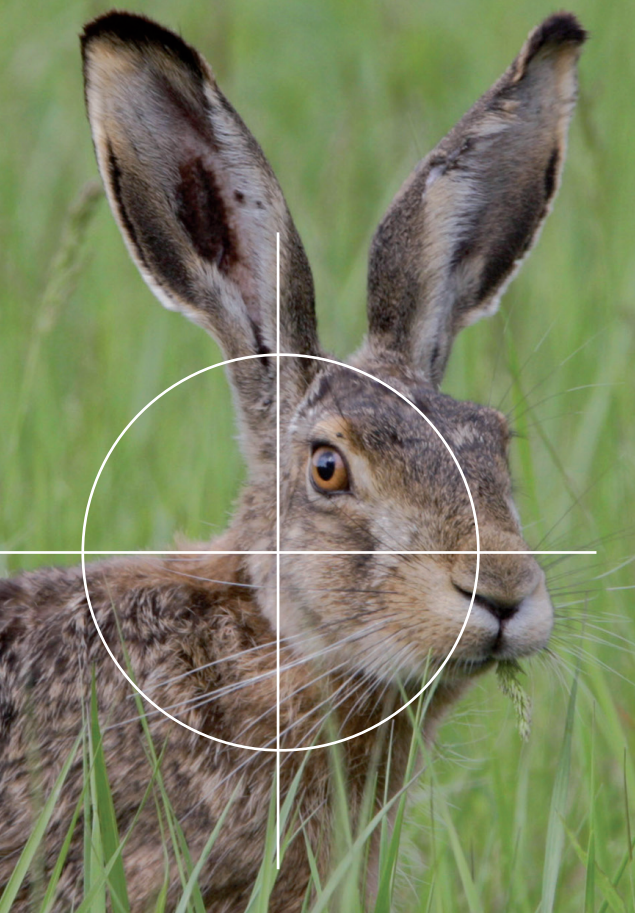
Schützen wir den Feldhasen auch im Thurgau ganzjährig!

Pro Natura Thurgau, WWF Bodensee-Thurgau und der Thurgauische Tierschutzverband TTSV setzen sich mit der Volksinitiative «Schutz des Feldhasen» für einen ganzjährigen Schutz dieses Symboltiers im Kanton Thurgau ein.

Der Feldhase ist in der vom Bundesamt für Umwelt BAFU herausgegebenen Roten Liste als im Bestand gefährdet eingestuft. Trotzdem wird er im Kanton Thurgau noch bejagt. Nach Auskunft der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau wurden in den letzten Jahren jährlich rund 50 Feldhasen abgeschossen. Über etwaig angeschossene, bei der Nachsuche aber nicht gefundene und später infolge Schussverletzung verendete Feldhasen, gibt die Jagdstatistik keine Auskunft. Jede Häsin, welche während der offenen Jagd erlegt wird, oder zufolge einer Schrotschussverletzung verendet, fehlt im kommenden Jahr zum Erhalt der Population.

Nach Zählungen, welche auf einem Gebiet in der Nähe von Weinfelden durchgeführt wurden, leben 3.8 Hasen auf einem Quadratkilometer. Dies ist weit unter der kritischen Grenze von 6 Tieren auf dieser Fläche. Der Feldhase steht deshalb zu Recht auf der Liste der gefährdeten Tierarten.

Die Jagd ist nicht der wichtigste Grund für den Rückgang des Hasenbestandes. Grundsätzlich befürworten die Initianten die Jagd – nicht aber die Jagd auf Tiere der Roten Liste. Mittel- und langfristig müssen geeignete Lebensräume für den Feldhasen geschaffen werden, damit er sich wieder erholen kann. Diese Massnahmen brauchen jedoch Zeit. Ein Ende der Hasenjagd lässt sich rasch umsetzen und rettet pro Jahr immerhin 50 Feldhasen das Leben.



Thurgauische Volksinitiative «Schutz des Feldhasen»

Die unterzeichnenden, im Kanton Thurgau wohnhaften Stimmberechtigten, welche sich auf diesem Unterschriftenbogen eingetragen haben, reichen hiermit, gestützt auf § 26 der Kantonsverfassung, folgendes Volksbegehren als allgemeine Anregung ein:

Die Gesetzgebung des Kantons Thurgau ist im folgenden Sinne anzupassen:

In Ergänzung von Artikel 5 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel ist der Feldhase (*Lepus europaeus*) im Kanton Thurgau ganzjährig von der Jagd zu verschonen.

Wer dieses Volksbegehren unterstützt, trägt sich auf der untenstehenden Liste handschriftlich und gut leserlich ein. Man darf sich nur einmal auf einer Liste eintragen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Initiative fälscht, insbesondere durch Hinzufügen, Ändern oder Streichen von Unterschriften, oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 f. des Strafgesetzbuches.

Alle Unterzeichnenden auf diesem Bogen müssen in der gleichen politischen Gemeinde Wohnsitz haben und stimmberechtigt sein.

Postleitzahl: _____ Politische Gemeinde: _____

Name und Vorname handschriftlich gut leserlich	Jahrgang Geburtsjahr	Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Unterschrift	leer lassen
1				
2				
3				
4				
5				

Ablauf der Sammelfrist: 24. April 2009 (Im Amtsblatt veröffentlicht: 24. Oktober 2008)

Die zuständige Amtsstelle der oben genannten Gemeinde bescheinigt aufgrund der vorgenommenen Prüfung, dass oben stehende _____ (Anzahl) Unterzeichnende in der Gemeinde stimmberechtigt sind.

Datum:

Amtsstelle:

Initiativkomitee:

Reinhold Zepf, Präsident Thurgauischer Tierschutzverband TTSV / Präsident Initiativkomitee, Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell; **Toni Kappeler**, Präsident Pro Natura Thurgau, Haldenstrasse 4, 9542 Münchwilen; **Maya Iseli**, Kantonsrätin, Co-Präsidentin WWF Bodensee/Thurgau, Dufourstrasse 5, 9320 Arbon; **Jost Rüegg**, Co-Präsident WWF Bodensee/Thurgau, Lohstrasse 6a, 8280 Kreuzlingen; **Daniel Jung**, Kantonsrat, Storenbergstrasse 5a, 8552 Felben-Wellhausen; **Rico Schneider**, Vizepräsident Thurgauischer Tierschutzverband, Erlenholzstrasse 43, 8586 Erlen; **Laura Hanhart**, Bäuerin, Präsidentin des Tierschutzvereins Diessenhofen, Basadingerstrasse 368, 8253 Diessenhofen.

Die aufgeführten Mitglieder des Initiativkomitees sind berechtigt, mit einfachem Mehr den Rückzug der Volksinitiative zu erklären.

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bögen bis am 3. April 2009 einsenden an:
Thurgauischer Tierschutzverband, Postfach, 8501 Frauenfeld